



### Schnellauswahl

Dezember '03						
Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
1	2	3	4	5	6	7
8	9	10	11	12	13	14
15	16	17	18	19	20	21
22	23	24	25	26	27	28
29	30	31				

### Schnellsuche

### Tourverlauf



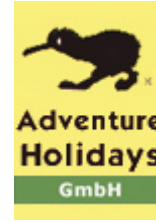
### Wellington-LiveCam

### Community-Reise 2004

### Powered by:



Cirdan besucht Neuseeland und die Weltpremiere von DIE RÜCKKEHR DES KÖNIGS in Wellington, Neuseeland. Hier gibt es sein tägliches Tagebuch präsentiert von...



**03.12.2003**

### 12. TAG: 3. DEZEMBER

Unser Tag in Nelson (auf der neuseeländischen Südinsel) begann mit einem herzhaften Frühstück im ZEST CAFÉ, einem Delikatessen-Café, das als Geheimtipp unter den Künstler von Nelson bekannt ist. Wir können dieses Café nur empfehlen!!



*Halfdan Hansen erklärt einem japanischen Fan den Unterschied zwischen dem billigen Merchandising-Ring und dem Original-Ring.*

Wir selber bekamen diesen Tipp von Goldschmied Halfdan Hansen, den wir gleich nach unserem Frühstück auch noch einmal besuchen wollten. Zum Glück lag das Café nur 50 Meter von der Hansen-Goldschmiede entfernt. Halfdan und sein Bruder Thorkild haben die Werkstatt nach dem Tod ihres Vaters Jens Hansen

im August 1999  
 übernommen und führen seine Arbeit seitdem fort.  
 Jens Hansen war bereits ein berühmter neuseeländischer Goldschmied, als er im Frühjahr '99  
 von HERR DER RINGE  
 Art Director Dan Hennah angesprochen wurde.



*Thorchild Hansen bei der Arbeit.*

Halfdan erzählte uns überaus freundlich und ausführlich, wie es damals dazu gekommen war. Sein Vater war bereits in den 50er Jahren aus Dänemark nach Neuseeland ausgewandert und wurde durch seine nordischen Schmuckdesigns ein ziemlich bekannter Goldschmied. Art Director Dan Hennah, der selber in der Nähe von Nelson wohnt, wurde auf ihn aufmerksam und wandte sich direkt an ihn, um den Einen Ring für die Verfilmung designen zu lassen. So entwarf Jens Hansen genau 15 Prototypen des Einen Rings und einer davon wurde schließlich ausgewählt.

Diesen Einen Ring musste Jens Hansen dann in den unterschiedlichsten Größen und Formen herstellen. Die größte Version war ein vergoldeter Stahlring mit ca. 20 cm Durchmesser, der kleinste war ein normaler Ring aus 18 karätigem Gold (siehe Foto).

Insgesamt schmiedete Jens Hansen 40 Ringe für die Filmproduktion, wovon einer noch immer im Besitz von Frodo-Darsteller Elijah Wood ist.

Leider verstarb Jens Hansen, bevor der erste Teil in den Kinos anlief und seine Söhne übernahmen die Schmiede in Nelson. Aber anstatt sich ins große Merchandising-Geschäft zu stürzen, wollen sie sich lieber auf die Juwelierskunst konzentrieren und das Handwerk ihres Vaters weiterführen. Nachbildungen des Einen Rings bieten sie trotzdem an, ganz schlicht aus Gold und ohne Inschrift,



denn die kam im Film auch nur aus dem Computer. Wer einen Ring im originalen Filmdesign besitzen möchte, sollte die **Website der Goldschmiede Hansen** besuchen. Und wer in Neuseeland zu Besuch ist, sollte die beiden Goldschmiede auf jeden Fall in ihrem Laden am Trafalgar Square in Nelson besuchen.

Sie sind fast immer anzutreffen und erzählen jedem Besucher gerne die Geschichte von New Line Cinema, Peter Jackson und dem Einen Ring.

Auch ansonsten gibt es in Nelson viel zu sehen für den HERR DER RINGE Fan. Etwas außerhalb findet man die Harrington Brauerei, die extra für die Verfilmung 20.000 Liter

Hobbit-Bier gebraut hat.

Peter Jackson hatte für dieses ganz spezielle Bier auch ganz spezielle Ansprüche.

Es musste dunkel sein, schön schäumen und durfte höchstens 1,1 Prozent Alkohol haben, damit die Schauspieler während der Dreharbeiten nicht betrunken werden, wenn einige Trinkszenen immer und immer wieder gedreht werden mussten.

Die Brauerei empfängt jederzeit gerne Besucher und lässt jeden auch einmal vom leckeren Hobbit-Bier probieren (das übrigens auch in einer Version mit 5% Alkohol existiert).

Eigentlich wollten wir die HERR DER RINGE Hauptattraktion dieser Gegend auf keinen Fall verpassen. Dabei handelt es sich um einen Flug mit **Nelson Helicopters** zu den beiden Lieblingslocations von Regisseur Peter Jackson. Und zwar zum Mt. Olympus zu der Stelle, wo sich die Gefährten vor den Crebain verstecken und zum Mt. Owen, wo einige Aufnahmen für das Schattenbachtal gedreht wurden. Leider wurde unsere Zeit sehr knapp und einen Flug für umgerechnet 220 EUR pro Person ließ unsere Reisekasse nicht mehr zu. Daher entschlossen wir uns schweren Herzens diesen sensationellen Rundflug mit Landung an den Locations auszulassen. Aber alle die diesen Rundflug jemals gemacht haben, schwärmen begeistert von diesem Erlebnis. Wer also mal in Nelson ist und ein paar Dollar übrig hat, sollte diesen Flug auf keinen Fall verpassen.



Gegen Mittag ging es bei herrlich blauem Himmel Richtung Greymouth an der Westküste der Südinsel.

Dafür mussten wir den Kahurangi National Park durchqueren, der uns mit seinen wilden Flüssen und bewaldeten Bergen wie eine Fantasy-Landschaft vorkam.

Unterwegs stoppten wir in der Nähe der Ariki Wasserfälle, da wir dort die längste Hängebrücke Neuseelands besichtigen und überqueren wollten. Die Buller Gorge Hängebrücke ist 110 m lang und führt zu einem wunderschönen Kurzwanderweg durch ein ehemaliges Goldgräbergebiet.



Am morgigen Tag versuchen wir den Helicopter-Pilot zu erreichen, der den Hubschrauber bei den Aufnahmen zu einer der eindrucksvollsten Szenen aus dem dritten Teil geflogen hat. Drückt uns die Daumen!

Geschrieben von Cirdan um **23:08**

## Kommentare

Noch keine Kommentare.

Die Kommentarfunktion wurde vom Besitzer dieses Blogs in diesem Eintrag deaktiviert.

<http://www.herr-der-ringe-film.de/>